

Verlaufsplanung: Emotionen, Gefühle und Hobbys; 130 Minuten

Zeit	Handlung LK	Handlung SuS	Sozialform	Medien/Material
5‘	<p><i>Begrüßung und Vorstellung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LK stellen sich vor - Vorstellung des Powerkurses und des Ziels 	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßen LK - hören zu 	Plenum	Laptop; stabile Internetverbindung; Zoom
10‘	<p><i>Hinleitung zum Thema Gefühle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Themas: Gefühle - Wissensabfrage der deutschen Vokabeln (Gefühle/Emotionen) durch Zeigen verschiedener Emotionen anhand von Bildern <p>„Welche Emotion könnt ihr auf dem Foto erkennen?“</p> <p>„Wie fühlt sich die Person auf dem Foto?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Zuordnung der deutschen Vokabeln zu den Emotionsbildern <p>„Die Person ist glücklich.“</p> <p>„Ich erkenne die Emotion/Gefühl Glück.“</p>	Plenum	Laptop; stabile Internetverbindung; Zoom; Emotionsbild er (PPP)
15‘ → 5‘ Erklärung → 10‘ Arbeitszeit	<p><i>Verschriftlichung/Arbeitsauftrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LK stellen Arbeitsblatt vor: deutsche Vokabeln müssen den richtigen Emojis zugeordnet werden - erteilen Arbeitsauftrag zur schriftlichen Lösung; SuS sollen sich selbst einschätzen, welchen Aufgabentyp sie lösen können - versichern sich, dass Aufgabenstellung von SuS richtig verstanden wurde <p>„Ordnet den Emojis die richtige deutsche Emotion zu. Wählt euch dazu selbst den Aufgabentyp aus.“</p> <p>„Schätzt euch selbst ein, wie viel Unterstützung ihr bei der Lösung benötigt.“</p> <p>Gewichtheber schwer: viel Unterstützung Gewichtheber mittel: geringe Unterstützung Gewichtheber leicht: keine Unterstützung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - hören zu - stellen Rückfragen zur Aufgabenstellung - lösen diese selbstständig <p>„Wie wählen wir den richtigen Aufgabentyp aus?“</p>	Einzelarbeit	Laptop; stabile Internetverbindung; Zoom; Arbeitsblatt Emotionen

Verlaufsplanung: Emotionen, Gefühle und Hobbys; 130 Minuten

	„Ist die Aufgabenstellung klar?“			
10‘ → 3‘ Erklärung → 5‘ Arbeitszeit → 2‘ Vergleichen	<p><i>Vergleichen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LK erklären: SuS sollen Experten festlegen, welcher Ergebnisse im Plenum vorstellt - LK ordnen SuS in 3 Break-Out Gruppen zu - LK treten Break-Out Gruppen bei, kontrollieren Arbeitsfortschritt; wirken unterstützend, fragen nach Experten - LK prüft zum Schluss, ob Ausarbeitungen der Gruppen richtig sind <p>„Wir wollen die Aufgabe vergleichen.“ „Wir werden euch gleich in Break-Out Räume verteilen. Legt zunächst einen Experten fest, dieser stellt zum Schluss eure Ergebnisse im Plenum vor“ „Ist die Aufgabenstellung klar?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - legen Experten fest - Vergleichen Ergebnisse: sprechen über unterschiedliche Lösungen - entscheiden sich für eine richtige Lösung - Experte trägt richtige Lösung im Plenum vor <p>„Niemand möchte Experte sein!“ → LK legen Experten fest</p>	Gruppenarbeit; Plenum	Laptop; stabile Internetverbindung; Zoom
10‘	<p><i>Hinleitung zum Thema Hobbys, Sport und Freizeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Themas: Hobbys - Wissensabfragung der deutschen Vokabeln durch Zeigen verschiedener Hobbys Sportarten anhand von Bildern <p>„Welche Sportarten könnt ihr auf den Bildern erkennen?“ „Welche Hobbys könnten die Personen auf den Bildern haben?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Zuordnung der deutschen Vokabeln zu den Bildern <p>„Ich erkenne das Hobby Fotografieren.“ „Die Person auf dem Bild spielt Fußball“</p>	Plenum	Laptop; stabile Internetverbindung; Zoom
15‘ → 5‘ Erklärung → 10‘ Arbeitszeit	<i>Verschriftlichung/Arbeitsauftrag</i>	<ul style="list-style-type: none"> - hören zu - stellen Rückfragen zur Aufgabenstellung - lösen diese selbstständig 	Einzelarbeit	Laptop; Arbeitsblätter; stabile Internetverbindung; Zoom

Verlaufsplanung: Emotionen, Gefühle und Hobbys; 130 Minuten

	<ul style="list-style-type: none"> - erteilen Arbeitsauftrag zur schriftlichen Lösung; SuS sollen sich selbst einschätzen, welchen Aufgabentyp sie lösen können - versichern sich, dass Aufgabenstellung von SuS richtig verstanden wurde <p>„Ordnet den Beschreibungen die richtige deutsche Vokabel zu. Wählt euch dazu selbst den Aufgabentyp aus.“</p> <p>„Schätzt euch selbst ein, wie viel Unterstützung ihr bei der Lösung benötigt.“</p>	„Wie wählen wir den richtigen Aufgabentyp aus?“		
10‘	<p><i>Vergleichen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LK lassen Beschreibungen von einzelnen SuS vorlesen - anschließende Frage nach der richtigen Antwort <p>„XY, kannst du bitte die erste Beschreibung vorlesen?“</p> <p>„Welche Sportart/Welches Hobby wird hier gesucht?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - lesen vor - antworten auf die Fragen der LK 	Plenum	Laptop; stabile Internetverbin- dung; Zoom
5‘	<i>Pause</i>	<i>Pause</i>	<i>Pause</i>	<i>Pause</i>
10‘	<p><i>Hinleitung zum Unterrichtsziel</i></p> <p>LK stellen Dialog vor: Darstellung von Emotionen, Hobbys Freizeitaktivitäten; Gesprächsführung; Dialog</p> <p>LK stellen Rückfragen zum Dialog:</p> <p>„Was konntet ihr beobachten?“</p> <p>„Wie führt man einen Dialog?“</p> <p>„Ist etwas unklar?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - schauen sich dan Dialog an - Antworten auf Rückfragen: <p>„Ich habe gesehen wie Sie sich unterhalten haben.“</p> <p>„Sie haben sich über Gefühle, Hobbys und Freizeitaktivitäten unterhalten.“</p>	Plenum	Laptop; stabile Internetverbin- dung; Zoom

Verlaufsplanung: Emotionen, Gefühle und Hobbys; 130 Minuten

		„Einer stellt eine Frage, der andere antwortet und stellt eine Rückfrage.“		
10‘	<p><i>Vorstellung der Redemittelkarten/Arbeitsauftrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LK stellen Redemittelkarten vor - LK erteilen Arbeitsauftrag zur Partnerübung in Break-Out Gruppen: SuS sollen Dialog führen, eigene Fähigkeiten einschätzen und anhand dieser Redemittelkarte auswählen (Gewichtherber-Prinzip s. oben) - vergewissern sich, dass Aufgabenstellung richtig verstanden wurde <p>„Übt bitte mit eurem Partner ein Gespräch. Nutzt dazu eure selbst ausgewählte Redemittelkarte“ „Xy kannst du bitte für alle noch einmal zusammenfassen was jetzt eure Aufgabe ist?“ „Gibt es Fragen?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wählen Redemittelkarte - wählen Übungspartner 	Plenum	Laptop; stabile Internetverbindung; Zoom; Redemittelkarten
20‘	<p><i>Arbeitszeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LK schalten sich zu Break-Out Gruppen dazu; wirken unterstützend - korrigieren Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeiten - fordern Hilfe von den LK 	Partnerarbeit	Laptop; stabile Internetverbindung; Zoom
10‘	<p><i>Auswertung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LK lassen eine freiwillige Gruppe vorstellen - LK stellen Rückfragen zum Powerkurs und lassen SuS Wissen wiederholen <p>„Wer möchte den Dialog gern vorstellen?“ „Welche Emotionen/Gefühle, Hobbys und Freizeitaktivitäten habt ihr kennengelernt?“ „Wie kann man einen Dialog führen?“ „Was war neu für euch?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - stellen Dialog vor - fassen Powerkurs zusammen und antworten auf die Fragen der LK 	Plenum	Laptop; stabile Internetverbindung; Zoom

Verlaufsplanung: Emotionen, Gefühle und Hobbys; 130 Minuten